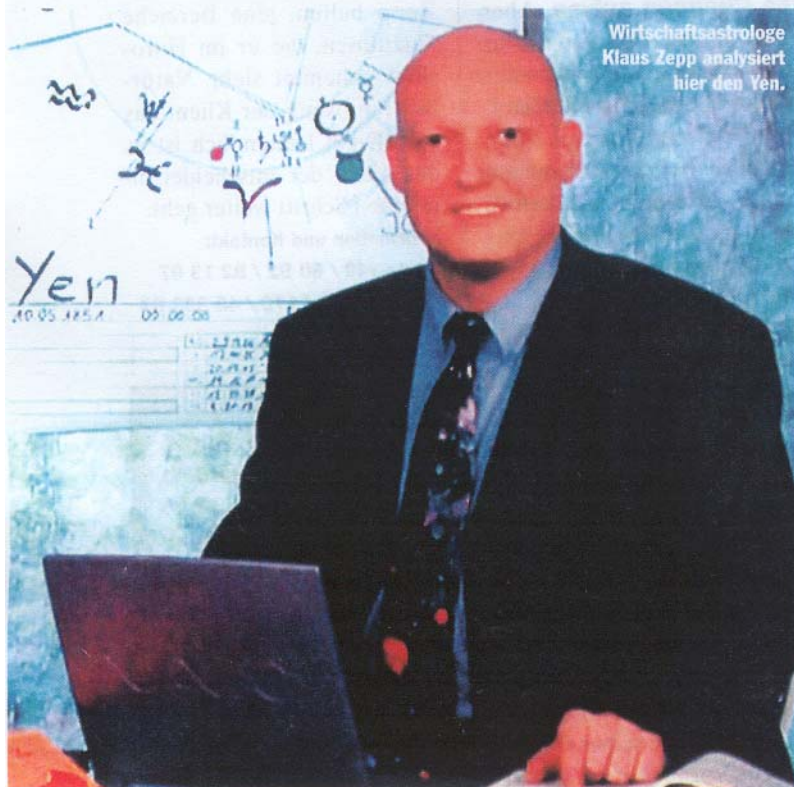


Wenn Ihr Erfolg in den Sternen steht

SERIÖSE WIRTSCHAFTSASTROLOGIE als interessante Ergänzung zur Unternehmensberatung.

Wir wollen von Ihnen wissen, was die fünf größten Stärken und die fünf größten Schwächen unseres Unternehmens sind. Diese Anfrage kam von einem großen deutschen Unternehmen, das schon fallweise mit dem Wirtschaftsbe-

ratungsgesellschaft McKinsey auf Herz und Nieren geprüft worden war, dafür bereits weit mehr als 100.000 Mark bezahlt hatte und gerade eben ein Stärke-Schwäche-Profil von McKinsey auf den Tisch bekommen hatte. Er lieferte also seine Stärken- und



rat Klaus Zepp zusammengearbeitet hatte. Das Besondere an dieser Sache: Das Unternehmen wandte sich in diesem speziellen Fall nicht an den Berater Klaus Zepp, sondern an den Astrologen in ihm. Und die Antwort sollte auch nur aus dem Horoskop heraus erstellt werden. Zepp machte sich an die Arbeit und hatte nach einem harten, intensiven Tag die Antworten bereit. Was er jedoch nicht wusste, war, dass jenes Unternehmen während der letzten drei Monate von der

Schwächen-Analyse und erhielt postwendend Antwort. Denn seine Analyse stimmte zu 90 Prozent mit jener von McKinsey überein. Mit dem Unterschied eben, dass er nur einen Tag daran gearbeitet hatte. Kein Wunder, dass dieses Großunternehmen seither die Zusammenarbeit mit Klaus Zepp forciert. Und zwar mit ihm als Wirtschaftsastrologen.

Ganzheitliche Beratung und viel Erfahrung. Dass er gleichzeitig ein äußerst seriö-

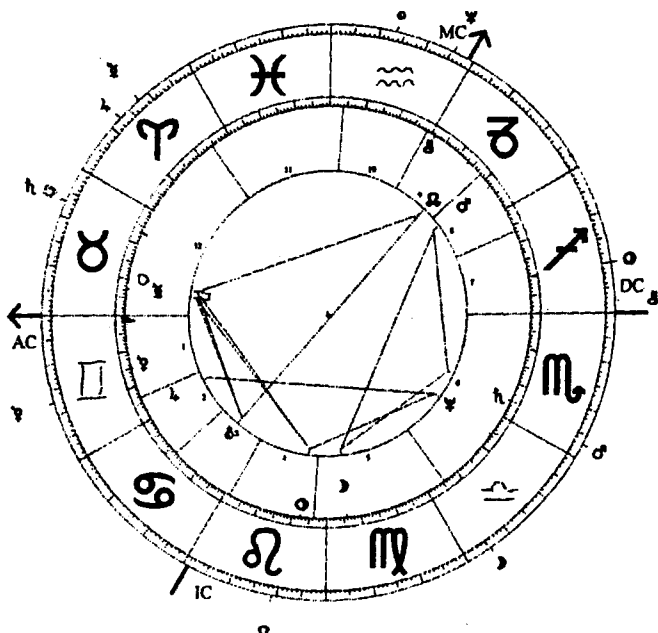
ser Wirtschafts- und Managementberater mit Lehraufträgen an der Uni Salzburg oder an der renommierten Akademie der Deutschen Wirtschaft in Bad Harzburg ist, macht seine astrologische Arbeit so seriös und umgekehrt seine Beratungstätigkeit so ganzheitlich. Denn Zepp weiß, worauf er in einem Horoskop achten muss, wenn es um Fragen der Wirtschaft, um Fragen einer neuen Selbstständigkeit oder um Fragen von Investitionen oder Zukunftsmöglichkeiten geht. Schließlich kennt er als Managementberater die Stolpersteine im Wirtschaftsleben und achtet daher speziell auf diese Dinge im Horoskop.

Auch ein Unternehmen hat eine Geburtsstunde. Bei Astrologie denken die meisten nur an Horoskope für Menschen. Horoskop heißt übersetzt, in die Stunde der Geburt schauen, also sehen, welche Kräfte dort begonnen haben, die Kreise ihres Einflusses zu ziehen. Die wenigsten wissen, dass auch jedes Unternehmen eine Geburtsstunde hat, jeder Staat, jede Währung, auch ein Haus oder ein Firmenbesitz. Diese Geburtsstunden sind in der Regel das Datum, zu dem eine offizielle Eintragung in ein Register erfolgte oder zu dem der Besitzer eines Hauses ins Grundbuch eingetragen wurde. Klaus Zepp beschäftigt sich seit Anfang der Siebziger-Jahre mit Astrologie und hat daher bereits reiche Erfahrung gesammelt. Bei ihm kommt keine Analyse aus dem Computer, er berät wirklich individuell und bezieht natürlich Fragen und Daten in seine Beratung mit ein, an die ein „normaler“ Astrologe, also einer, der nicht so fest mit beiden

Beinen im Wirtschaftsleben steht, nicht denken würde.

Zusammenarbeit mit der Kybernetica. Nach Österreich kam er auf Grund seiner Zusammenarbeit mit Dr. Christian Freilinger vom Kybernetik-Institut in Leonding. Freilinger ist ebenfalls Lehrbeauftragter an der Akademie in Bad Harzburg und so ist es nicht verwunderlich, dass sich in Freilingers neuem Buch „Geht nicht – geht nicht“, in dem er über seine Erfahrungen im Veränderungsmanagement schreibt, auch ein Beitrag über Firmenastrologie von Klaus Zepp findet. Denn ein Unternehmen, so Zepp, durchläuft im Grunde genommen die selben Lebensphasen wie ein Mensch, mit zyklischem Auf und Ab, und das lässt sich bei allen Firmen nachvollziehen. Mit Hilfe der Astrologie kann man daher sehr einfach feststellen, in welcher Phase das Unternehmen zur Zeit steht und ob es daher zum Beispiel gerade jetzt sinnvoll ist, zu fusionieren, zu investieren, neue Märkte anzugehen, den Mitarbeiterstand zu erweitern, neue Produkte zu kreieren, oder man zur Zeit eher auf Sicherheit und Festigung des Erreichten achten sollte.

Den idealen Mitarbeiter finden. Über die Astrologie findet Klaus Zepp auch jene Mitarbeiter, die am besten zum Typus des Unternehmens passen oder, wenn es einmal notwendig ist, den sprichwörtlichen Hecht im Karpfenteich, der ein wenig aufrührt und die Karpfen aus dem Schlamm treibt. Dazu erstellt er ein sogenanntes „Composite“, eine Studie, bei der zwei Horoskope, zum Beispiel jenes des Unternehmens und jenes des ge-



Im Radix liest der Fachmann mit einem Blick, welche Möglichkeiten und Fähigkeiten ein Mensch hat.

wünschten Mitarbeiters, übereinander gelegt werden. Dadurch wird bildlich dargestellt, wo gemeinsame Stärken, wo Gegensätze und wo harmonischer Gleichklang herrschen. Dass Unternehmen eine Menge Geld verlieren können, wenn sie unpassende Mitarbeiter einstellen, ist hinlänglich bekannt. Zepp: „Ich biete hier ein sehr einfaches, unkompliziertes Instrument, die Dinge auch noch einmal von einer anderen Seite anzuschauen und zu überdenken, ohne viel Zeit oder viel Geld aufwenden zu müssen.“

Ein schlechtes Horoskop muss kein Unglück sein.

Dabei ist jedoch auch sehr viel Fingerspitzengefühl und sehr viel Wirtschaftswissen erforderlich. Denn ein „schlechtes“ Horoskop muss keineswegs Unglück bedeuten. Es kommt immer darauf an, was der Mensch daraus macht. Hat jemand ein „Katastrophenhoroskop“, so wird es ihn im Leben schon ein wenig öfter beuteln als jemanden mit einem ruhigen, harmonischen Horoskop. Ersterer kann aber natürlich aus den vielen Katastrophen sehr viel lernen, er kann lernen, auch in Krisenzeiten einen klaren Kopf zu bewahren.

Er kann lernen sehr schnell zu sehen, wo am Ende des Tunnels das Licht wieder durchblitzt. Er kann lernen, wie man mit schlimmen Situationen umgeht und wie man das Beste daraus macht. So ein Mensch kann daher der ideale Troubleshooter für Konzerne sein oder der ideale Politiker in wirtschaftlich schlechten Zeiten. Dies alles und noch viel mehr liest der geübte Astrologe aus jener Zeichnung, die er auf Grund des exakten Geburtsdatums erstellt, dem Radix.

Wenn das Geburtsdatum nicht klar ist.

Interessante Demonstration im Zuge der Recherche zu diesem Artikel: Ich bat Klaus Zepp, mir in der Praxis zu zeigen, wie seine Beratung funktioniert und lud eine Freundin zum Gesprächstermin ein, die seit über einem Jahr überlegt, ob sie jenem Unternehmen, bei dem sie seit 25 Jahren arbeitet, den Rücken kehren und eine selbstständige Tätigkeit wagen soll. (Beratungsergebnis siehe im Kasten nebenan)

Einziges Problem: Die Freundin wusste ihre genaue Geburtszeit nicht. Aber das Problem war keines. Mit Hilfe von markanten Daten – einem

Unfall mit Schulterverletzung als Kleinkind, dem Zeitpunkt, zu dem sie ihren späteren Ehemann kennenlernte etc. wurde die Geburtszeit auf wenige Minuten eingegrenzt und schließlich noch anhand der Geburtsdaten ihrer Kinder auf die Minute genau festgerückt. Eine spätere Nachfrage bei der Mutter ergab die Richtigkeit dieser Berechnung. Als Zuhörer bleibt einem dabei natürlich der Mund offen und man fragt sich: Was bitte, habe ich denn dann überhaupt für eine Chance, wenn alles so exakt vorgegeben ist?

Die Chancen nutzen.

Aber auch das ist Teil von Klaus Zepps Arbeit. Nämlich immer wieder speziell auf die Chancen zu verweisen, die man natürlich viel leichter nutzen kann, wenn man sie kennt. Denn jede Konstellation enthält genauso eine Chance wie eine Gefahr.

Szenenwechsel zu einer anderen Beratung: Ein Manager der zweiten Ebene gerät immer wieder in Konflikt mit seiner obersten Führung, weil er häufig die Entscheidung jener Führung kritisiert, die sie nicht mittragen will, weil er sie nicht sinnvoll findet. Er sieht Entwicklung intuitiv voraus, wird aber nicht angehört. Ärger und Frust nehmen zu. Die astrologische Beratung zeigt ihm, dass er von seiner Anlage her ein Vordenker ist und in großem Maße fähig, Zusammenhänge und Folgeerscheinungen klar zu erkennen. Natürlich ist er frustriert, wenn er nicht gehört wird aber ständig sieht, wie recht er mit seinen Prognosen gehabt hätte. Durch das Gespräch mit dem Astrologen erkennt er, dass er nicht ein Querulant ist, als der er seit Kindertagen hingestellt wird, sondern eben wirklich ein Vordenker, der seine Fähigkeiten besser einsetzen sollte. Diese Fähigkeiten gepaart mit seinem großen

Wirtschaftswissen macht ihn zu einem idealen Coach – die berufliche Umstellung ist im Gange.

Astrologie und Psychotherapie.

Durch seine psychotherapeutische Ausbildung versteht Klaus Zepp viel von den Ängsten der Menschen und dehnt seine Beratung bei Bedarf auch auf diesen Bereich aus. Alte Muster, die nie aufgelöst wurden, hemmen sehr oft zum Beispiel den Mut, sich an neue berufliche Bereiche heranzuwagen oder den Mut, seine Begabungen wirklich zu leben. Hier kann Klaus Zepp helfen, jene Bereiche aufzulösen, die er im Horoskop gehemmt sieht. Natürlich nur, wenn der Klient das will. Denn letztendlich ist es der Klient, der entscheidet, ob er einen Schritt weiter geht.

Information und Kontakt:

Tel.: ++49 / 60 92 / 82 13 07

Handy: ++49 / 170 / 48 333 63

BERATUNG

Die Situation: Seit 25 Jahren arbeitet Maria K. in der Filiale eines großen Unternehmens. Daneben arbeitet sie selbständig im Gesundheitsbereich. Soll sie sich ganz selbstständig machen?

Was das Horoskop sagt: Maria K. hat die nötige Power zur Selbstständigkeit, sie kann sich selbst motivieren und kann auch mit Geld umgehen. Ihre grundsätzliche Stärke liegt im Bereich des Helfens und Heilens, also trifft sich der Berufswunsch mit ihrer persönlichen Berufung. Uranus geht gerade ins siebte Haus, das bedeutet Unterstützung für neue Ideen, für neue Geschäftskontakte, für drastischen Neubeginn.